

Hallo Eckart,

wie ich Dir in meiner letzten Mail zu Afghanistan schrieb, spielten einige Termine für die Friedensbewegung und auch für DIE LINKE in diesem Jahr nicht so eine vorrangige Rolle wie sie es verdient hätten. Doch dass gar nichts geschehen wäre, kann man wiederum auch nicht behaupten. So z.B. erschien am 30.8.2021 unter der Überschrift:

**Antikriegstag 2021: Gewerkschaften und Friedensbewegung bei mehr als 180 Veranstaltungen aktiv**

Eine Pressemitteilung des Netzwerk Friedenskooperative.

<https://www.friedenskooperative.de/aktuelles/antikriegstag-2021-gewerkschaften-und-friedensbewegung-bei>

**Auszug:**

- Bei vielen Veranstaltungen steht in diesem Jahr, neben dem Gedenken, die **aktuelle Lage in Afghanistan im Mittelpunkt**. Das Netzwerk Friedenskooperative stellt auch in diesem Jahr umfangreiche Informationen zum Antikriegstag auf seiner Website zur Verfügung.

„Die Botschaft des Antikriegstages 2021 könnte kaum aktueller sein:

- Mit Krieg kann kein Frieden geschaffen werden. Das zeigt die aktuelle Situation in Afghanistan sehr deutlich.
- 20 Jahre lang wurde dort versucht mit militärischen Mitteln Frieden und Stabilität ins Land zu tragen. Doch jetzt befindet sich Afghanistan in derselben Lage unter der Herrschaft der Taliban wie vor der westlichen Intervention.“,

erklärt Kristian Golla vom Netzwerk Friedenskooperative und plädiert für ein Umdenken.

- „Stimmen, die sich kritisch zum Afghanistan-Einsatz geäußert haben, wurden häufig nicht ernst genommen.
- **Es ist höchste Zeit, dass jetzt Konsequenzen gezogen werden – auch im Hinblick auf weitere Auslandseinsätze der Bundeswehr, wie dem in Mali - und über zivile Alternativen nachgedacht wird.“,**

so Golla weiter.

Weitere Themen wie

- der Rüstungshaushalt der Bundesrepublik und
- die nukleare Abrüstung

sprechen mir aus dem Herzen. Über viele Links kann man sich umfassend zu verschiedenen Aspekte der aktuellen Friedenspolitik informieren.

Lies bitte auch die **Erklärung des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Antikriegstag am 1. September 2021 !**



Nachzulesen als PDF-Datei im Anhang:

- Erklärung-des-Deutschen-Gewerkschaftsbundes-zum-Antikriegstag-am-1.-September-2021-1

Ich wurde übrigens von **Tilo Gräser** mit einem Artikel:

- **"Nie wieder Krieg!" – Warum der 1. September als "Weltfriedenstag" wichtig bleibt**

Unter: <https://de.rt.com/meinung/123420-nie-wieder-krieg-1-september/>

darauf aufmerksam gemacht. Tilo, der unsere Stralsunder Russlandtage journalistisch begleitete, ist von seinem Ausflug zu RUBIKON wieder zurück.

Unter: <https://www.friedenskooperative.de/termine/antikriegstag-weltfriedenstag-2021-in-berlin>

wurde zum 1.9.2021 eine Kundgebung mit Menschenkette im Zentrum von Berlin angekündigt, deren Abschlusskundgebung ausgerechnet vor der russischen Botschaft stattfinden sollte. Hatte ich das richtig gelesen? Wollte man ausgerechnet Russland kritisieren? Die angekündigte **Rede von Lühr Henken** führte ich mir auch gleich zu Gemüte. Als ich sie gelesen hatte, wusste ich, dass sie ein **Signal für die Antikriegsbewegung** darstellt. Ich habe sie angehängen. Meine Schlussfolgerung für mich: So knapp zusammengefasst, sagte sie alles aus, was jeder Kämpfer für den Frieden denkt, und was er sich von allen Politikern wünscht.

Hier nochmals die Ankündigung im Internet

### Antikriegstag / Weltfriedenstag 2021 in Berlin

Termin

**Mittwoch, 1. September 2021 - 18:00**

Antikriegstag / Weltfriedenstag 2021 in Berlin - **Kundgebung und Menschenkette** "Aus der Geschichte lernen: Abrüsten statt aufrüsten. Verständigung statt Konfrontation", Auftaktkundgebung: 18 Uhr, Platz des 18. März (östlich des Brandenburger Tores), Redner: Andrej Reder, anschl. - Menschenkette mit Transparenten zur russischen Botschaft, **Abschlusskundgebung vor der russischen Botschaft** mit Redner: Lühr Henken.(FrieKo Berlin [Redetext siehe hier]), VA: FriKo Berlin

Dass in DER LINKEN die Friedenspolitik in der Agenda eine wichtige Rolle einnimmt, ist unbestritten. Nachdem Dietmar und Janine am 28.8.2021 bei uns in Stralsund aufgetreten waren- ich hatte auf dem 4. Kreisparteitag einen PPT-Vortrag gehalten mit dem Abspielen eines Videos von Dietmar zum Afghanistankrieg- ist eine kleine Delegation aus Stralsund nach Rostock gefahren. Natürlich lockten die Namen der angekündigten „Parteigrößen“ DER LINKEN



Sahra hatte ich seit den 90-er Jahren schon 2 mal in Stralsund erlebt. Beim ersten Mal war sie noch Studentin und die Führungsfigur der Kommunistischen Plattform. Beim zweiten Mal wäre die Veranstaltung wegen eines „Buttersäureattentats“ fast ausgefallen. Doch inzwischen hat sich manches in der LINKEN verändert. Bei den Bürgern kommt Sahra immer noch sehr gut an. Und wenn man eine Direktwahl des Kanzlers/ Kanzlerin in Deutschland- andere Länder wie Frankreich, Russland und die USA- tun das ja- dann wäre sie bestimmt auf einem vorderen Rang wieder zu finden.

Natürlich interessierten mich die Aussagen zuallererst unserer Spitzenleute Dietmar und Sahra zur Friedenspolitik, wenn auch beide zu allen Themen auf der Bühne brillierten. Im Anhang habe ich mehrere Videos angefügt, in denen beide dieses Thema angingen. Dietmar trat zuerst auf und analysierte das Thema sehr umfangreich, währen Sahra nur auf 2 Sequenzen zu sehen und vor allem zu hören ist. (alle im Anhang)

Ich hatte schon einmal Anfang August folgende PDF-Datei herumgeschickt (nochmals im Anhang)

- Ohne Frieden ist alles nichts- Für Frieden und Abrüstung. Waffenexporte verbieten Wahlprogramm der LINKEN 2021

Darin ist eigentlich alles gesagt. Man muss es nur lesen.

Sicher gehörst Du auch zu den Lesern auf <https://www.sahra-wagenknecht.de/> .

Dort findest Du regelmäßig aktualisierte Beiträge von Ihr. Hier ein Video zu Afghanistan, das sie schon am 26.8.2021 ins Netz stellte. Es ist auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=juQMBphcboo> anzusehen



Trotz der Begeisterung für die Wahlkampfauftritte der Genossinnen und Genossen Wissler, Wagenknecht und Bartsch und das Wahlkampfprogramm mit seinem friedenspolitischen Teil denke ich auch manchmal in dem Zwiespalt, den Ellen Brombacher gestern in der JW in einem Kommentar zum **Sofortprogramm für einen Politikwechsel DER LINKEN** zum Ausdruck brachte. Du findest Ihn im Anhang unter:

- Die Linke: Die Auseinandersetzung um den friedenspolitischen Kurs ist noch nicht entschieden. Gastkommentar von Ellen Brombacher JW 8.9.2021

Damit möchte ich enden.

Mit freundlichen Grüßen

Siggi Dienel

P.S. Auf Grund der großen Datenmenge schicke ich Dir die Videos in mehreren Schüben